


<b>Fach</b>	<b>Angewandte Informatik / Umweltinformatik</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Bachelor of Science
<b>Hochschule</b>	Fachhochschule Lippe und Höxter
<b>Datum der Akkreditierung</b>	08.03.2004
<b>Dauer der Akkreditierung</b>	08.03.2010
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Technischer Umweltschutz
<b>Kontakt</b>	Prof. Dr. Karl-Heinz Henne Tel.: 05271 / 687 109 Fax: 05271 / 687 138 E-Mail: karl-heinz.henne@fh-luh.de
<b>Auflagen</b>	Das Profil des Studiengangs muss schlüssig dargestellt und modulbezogen umgesetzt werden. Die noch nicht berufene P3-Professorenstelle muss explizit für Umweltinformatik ausgeschrieben und mit einem Umweltinformatiker besetzt werden. Die Umsetzung der Auflagen ist fristgerecht erfolgt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	Der Studiengang hat das Ziel, angewandte Informatiker auszubilden, die vertiefte Kenntnisse in der Umweltechnik besitzen, wobei der Umweltbereich als exemplarisches Anwendungsfeld dient. Das Studienprogramm bereitet die Studierenden auf eine breite Palette von Anwendungsgebieten vor, die über die Umweltinformatik hinaus auch klassische Einsatzbereiche der angewandten Informatik umfassen. Das Curriculum gliedert sich in ein dreisemestriges Grundstudium, das neben der Grundlagenausbildung in der Informatik eine Einführung in umweltrelevante Gebiete sowie Grundlagen der Betriebswirtschaft und des Projektmanagements umfasst. Im dreisemestrigen Hauptstudium werden verschiedene Bereiche der angewandten Informatik und daneben technisches Englisch vermittelt. Der Bezug auf Umweltanwendungen wird vor allem in den Wahlpflichtfächern hergestellt. Hier können die Studierenden in beiden Studienabschnitten individuelle Schwerpunkte setzen, indem sie sowohl in der angewandten Informatik als auch in Bereichen wie Umweltwissenschaften, Umweltplanung oder Umweltechnik Lehrveranstaltungen wählen.
<b>Zusammenfassende Bewertung</b>	Die Gutachter befürworten das Studiengangskonzept und sind der Ansicht, dass das Curriculum alle wesentlichen und notwendigen Veranstaltungen für das angestrebte Ausbildungsziel enthält. Das Studium ist klar gegliedert und in der Regelstudienzeit studierbar. Die Lehrinhalte weisen Bezüge zur aktuellen Berufspraxis auf und berücksichtigen die aktuellen technologischen Entwicklungen. Verschiedene Lehr- und Lernformen wie insbesondere Projekt- und Teamarbeit kommen zum Einsatz. Das Profil des Studiengangs muss jedoch in der Darstellung präzisiert werden. Außerdem sollten Elemente der Umsetzung (wie z.B. Lehr- und Lernformen oder Praxisbezüge) genauer dokumentiert und im Konzept verankert werden. Positiv



heben die Gutachter die vorbildliche Betreuung der Studierenden durch ein hochmotiviertes Kollegium und die Ausstattung mit Räumen, Hardware und Software hervor, welche auf dem neuesten Stand sind und sich in sehr gutem Zustand befinden. Sehr knapp erscheint die vorhandene Anzahl von nur drei informatikspezifischen Professuren. Der Hochschule wird die Einrichtung einer vierten Professur empfohlen, sobald eine Stelle umgewidmet werden kann.\n\nAls beispielhaft wird das an der Hochschule bestehende Evaluationskonzept eingeschätzt.